

Technologiepartnerschaft mit Wiferion

SAFELOG stattet neue AGV-Generation

standardmäßig mit induktiver Ladetechnologie aus

Gemeinsam die Leistungsfähigkeit von fahrerlosen Transportsystemen (FTS/AGV) steigern und neue Anwendungskonzepte ermöglichen – dieses Ziel verfolgen die Technologieunternehmen SAFELOG und Wiferion ab sofort als Entwicklungspartner. Die Kooperation beinhaltet, dass der Intralogistikexperte aus Markt Schwaben künftig alle neuen AGV standardmäßig mit den induktiven Punktladesystemen von Wiferion ausstattet. Außerdem werden die Energiespezialisten von Wiferion ihre Wireless-Charging-Technologie auf Basis der Marktanforderungen von SAFELOG konsequent weiterentwickeln.

Einfache Integrierbarkeit, Flexibilität und maximale Verfügbarkeit – mit diesem Anspruch entwickelt SAFELOG seine fahrerlosen Transportsysteme. Das Unternehmen gilt als einer der führenden Produzenten von flexiblen und skalierbaren AGV-Modellen für innerbetriebliche Transportaufgaben in Produktion und Intralogistik. Die Kooperation mit Wiferion läutet für SAFELOG die nächste Stufe seiner Innovationszyklen ein. Mit dem fortschreitenden Automatisierungsgrad wachsen auch die Anforderungen an FTS und die Peripherie. „Der induktiven Ladetechnologie kommt künftig eine Schlüsselrolle zu, wenn es darum geht, unsere Kunden bei der prozesssicheren Steigerung ihrer Produktivität zu unterstützen“, erklärt SAFELOG-Geschäftsführer Mathias Behounek. „Unser gemeinsames Ziel ist es, durch die Bündelung unsere Kompetenzen in den Bereichen Fahrzeugentwicklung und Energieversorgung mit einer intelligenten und anwenderorientierten Automationslösung weitere Marktanteile zu gewinnen.“

Induktive Energieversorgung standardmäßig integriert

Die induktive Ladetechnologie wird standardmäßig in alle SAFELOG-AGV neuer Generationen integriert. Die Energieversorgung erfolgt vollautomatisiert im

laufenden Betrieb, ohne den Materialfluss zu unterbrechen. Eine Verschmutzung der Arbeitsumgebung durch Abrieb, wie er bei Schleifkontakten vorkommt, entfällt. Die Prozesssicherheit steigt. Wie alle SAFELOG-AGV werden auch die neuen FTS-Modelle mit einer agentenbasierten Steuerung ausgestattet sein und untereinander im Schwarm sowie mit den umliegenden Produktions- und Logistikanlagen kommunizieren. Hierdurch wird ein übergeordneter Leitstand überflüssig.

Im Rahmen der Technologiepartnerschaft wird Wiferion seine induktiven Energiesysteme kontinuierlich weiterentwickeln. „Als großer Supplier im Bereich Automotive und Industrie weiß SAFELOG ganz genau, wohin sich die Anforderungen in der Produktion von morgen entwickeln. Auf diese Signale aus dem Markt heraus wollen wir frühzeitig reagieren und bedarfsgerechte Lösungen entwickeln“, sagt Julian Seume, CMO und Head of Sales von Wiferion.

Stand: 18. Mai 2021

Umfang: 2.646 Zeichen inklusive Leerzeichen

Bild 1:



Induktives Laden wird bei den neuen SAFELOG-AGV-Generationen zum Standard.

Bild 2:



Mit dem etaLINK 3000 System erfolgt die Energieversorgung vollautomatisiert im laufenden Betrieb, ohne den Materialfluss zu unterbrechen.

Bild 3:



Induktives Laden steigert die Prozesssicherheit, da eine Verschmutzung der Arbeitsumgebung durch Abrieb der Ladkontakte entfällt.

Über Safelog

Die SAFELOG GmbH mit Sitz in Markt Schwaben nahe München wurde 1996 als Unternehmen zur Wartung von Prüfständen in der Automobilindustrie gegründet. Ein erstes Patent im Bereich Intralogistik wurde für die Entnahmeüberwachung bei Kommissioniersystemen erteilt und erfolgreich vermarktet. Infolgedessen legte SAFELOG den Schwerpunkt auf die Entwicklung und intelligente Verknüpfung innovativer Logistiksysteme. Die effizienten Technologien haben dabei stets den optimalen Kundenprozess und das Prinzip des Poka Yoke als Null-Fehler-Strategie im Fokus. SAFELOG-Systeme sind bei namhaften Unternehmen in den Branchen Automotive, Maschinenbau oder Retail sowohl in Produktionsumgebungen als auch im Bereich Distribution im Einsatz. Des Weiteren genießen SAFELOG-Lösungen in branchenübergreifenden Bereichen der Auftragskommissionierung und des Fulfillment einen exzellenten Ruf. Alle Anlagen werden kundenindividuell auf Basis modularer Hard- und Softwarekomponenten geplant und umgesetzt. Neben dem Hauptsitz und Produktionsstandort Markt Schwaben unterhält SAFELOG Niederlassungen im Raum Stuttgart, Bremen, Budapest (Ungarn) und zusätzlich mehrere Projektstandorte in den USA. Derzeit beschäftigt das Unternehmen 152 Mitarbeiter und verzeichnete 2020 einen Umsatz von circa 32 Mio. Euro

Über Wiferion

Von induktiver Ladetechnik bis hin zu Energiemanagement-Lösungen bietet Wiferion ein Spektrum an Produkten, die eine effiziente Energieversorgung von Flurförderzeugen (FFZ), fahrerlosen Transportsystemen (FTS/AGV) und autonomen mobilen Robotern (AMR) ermöglichen. Die Technologie umfasst auch Retrofit-Projekte für bestehende Flotten.

Durch die flexible und skalierbare Integration der Wiferion-Produkte können Anwender ihre Auslastung und Flotteneffizienz nachhaltig um bis zu 30% steigern. Unter Verwendung von Lean-Manufacturing-Prinzipien definiert Wiferion die Wertstromanalyse (VSM) neu, indem es unnötige Maschinenstillstände und die wartungs- und kostenintensive Ladung mit Steckern eliminiert. Die induktiven Batterieladesysteme der etaLINK Serie sind preisgekrönt und wurden mit renommierten Auszeichnungen wie den IFOY Award und „BESTES PRODUKT“ der LogiMAT ausgezeichnet.

Zahlreiche Unternehmen aus den Bereichen Logistik, Industrie & Automotive setzen auf die Technologie von Wiferion. Dazu zählen führende Anbieter für Automatisierungslösungen wie die Robotik-Unternehmen Safelog, KUKA und Magazino. Wiferion hat in über 20 Ländern mehr als 3000 etaLINK Systeme verkauft.

Wiferion ist der führende Lösungsanbieter für die mobile, kabellose Stromversorgung von elektrischen Industriefahrzeugen, wurde 2016 von vier ehemaligen Mitarbeitern des Fraunhofer-Instituts für Solare



Energiesysteme gegründet und ist einer der Technologietreiber im Bereich des kabellosen Ladens.
Wiferion schafft die Grundlage für eine ressourcenschonende und nachhaltige Energieversorgung.

Unternehmenskontakt

Alexander Strunz • SAFELOG GmbH

Henleinstr. 4 • 85570 Markt Schwaben

Mobil: +49 (0)172 4167477

E-Mail: strunz@safelog.de • Internet: www.safelog.de